

Vergussmörtel

Fließ- und Stopfmörtel für Vergußhöhen von 15 - 100 mm

Hochwertiger, variabel einstellbarer Fließ- und Stopfmörtel für horizontale Flächen im Innen- und Außenbereich. Nach 24 Stunden voll belastbar. Hochbelastbar, frost- und tausalzbeständig sowie wasserundurchlässig.

- Anwendungsgebiete:** Der Werk trockenmörtel kann je nach Wasserzugabe plastisch bzw. flüssig eingestellt werden. Als Fließmörtel zum kraftschlüssigen und selbstnivellierenden Verschließen von Betonhohlräume oder bei geringerer Wasserzugabe als Unterstopfmörtel einsetzbar.
- Zum kraftschlüssigen und dauerhaften Verbinden von Beton mit Stahl und Betonfertigteile miteinander, wie z.B. Sockel für Stahlstützen, Auflager für Maschinen oder Brückenlager, Werkstücke wie Fixatoren, Anker oder sonstige Stahleinbauteile.
- Zum Untergießen von Gleisanlagen als feste Fahrbahn, Verbinden von Fertigteilelementen (Arbeits-, Stoß- und Lagerfugen) und als kraftschlüssiger Verbund zwischen der letzten Schicht Mauerwerk und Decke bzw. Balken.
- Untergrund:** Der mineralische Untergrund muss saugfähig, fest und tragfähig sein. Der Untergrund muss frei von Gips, Bitumen, Fetten und Ölen, Staub, Farben und jeglichen Trennschichten sein. Zementleimschichten, Kalk- und Bänderanstriche sind abzufräsen oder sandzustrahlen. Der zu beschichtende Untergrund muss satt vorgemischt werden bzw. gut durchfeuchtet sein. Er ist rechtzeitig so vorzunässen, dass die Oberfläche zum Zeitpunkt der Verarbeitung der Abdichtung mattfeucht ist. Stehendes Wasser muss vom zu beschichtenden Untergrund entfernt werden.
- Anmachwasserbedarf:** Als plastischer Mörtel ca. 2,25 l Wasser je 25-kg-Sack, als flüssiger Mörtel ca. 3 l Wasser je 25-kg-Sack Vergussmörtel.
- Verarbeitung:** Vergussmörtel sollte in einem Zwangsmischer angemischt werden. Es empfiehlt sich, zuerst Vergussmörtel in ein Mörtelfass zu geben und anschließend das trockene Pulver mit Wasser zu benetzen, bis eine erdfeuchte Konsistenz erreicht ist. Das Anmischen erfolgt am besten mit einem Rührspaten oder mit einer Kelle bei einer Mischzeit von ca. 3 - 4 Minuten.
- Als flüssige Konsistenz sollte Vergussmörtel in einem Zwangsmischer oder mit einem langsam laufenden Rührwerk im Mörtelfass gemischt werden. Zunächst 2/3 der Wassermenge in den Mischer geben, dann Vergußmörtel und nach kurzem Anmischen das restliche Wasser. Mischzeit ca. 4 - 6 Minuten. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 60 Minuten bei 20° C.
- Vergussmörtel kann bei Temperaturen von +5° C bis +30° C verarbeitet werden. Der Werk trockenmörtel kann gegossen oder gepumpt werden. Bei Auswahl geeigneter Mischpumpen ist darauf zu achten, dass wegen der Mischzeit Chargenmischer einzusetzen sind.
- Reinigung:** Werkzeug und verschmutzte Stellen sofort mit Wasser säubern. Im ausgetrocknetem Zustand nur noch mechanisch oder mit HEYDI Kalklöser entfernbare.
- Folgearbeiten:** Freistehende Oberflächen sollten gegen vorzeitiger Austrocknung geschützt werden. Ca. 24 Stunden nach Verarbeitung ist die Fläche voll belastbar.

| | |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verbrauch: | ca. 1,9 kg/l Hohlraum |
| Giscode ZP1. | Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH). |
| Arbeitsschutz: | Enthält Zement. Gefahr ernster Augenschäden. Reizt die Atmungsorgane. Sicherheitsratschläge auf Gebinde und im Sicherheitsdatenblatt beachten. |
| Lagerung: | kühl und trocken. Originalverpackt ca. 12 Monate lagerfähig. |

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführungen der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Stand Februar 2010/Druckdatum: 02-10

Niederlassung: D-26789 Leer · Tel. 0491 · 9124216 Fax 0491 · 9124210